

Inhaltsverzeichnis

Markgraf Hans und der Pakt mit dem Teufel 3

<<< vorherige Sage | **VII. Der Markgraf Hans** | nächste Sage >>>

Markgraf Hans und der Pakt mit dem Teufel

Ströbitz

Markgraf Hans hatte mit dem **Teufel** einen Bund gemacht. Später trachtete er darnach, sich von dem Bunde zu lösen: das war aber nur möglich, wenn der Teufel eine seiner Forderungen nicht erfüllen konnte. So bat ihn einmal der Markgraf, er solle in einer Stunde eine Brücke über einen von den grossen Teichen bei **Peitz** bauen: der Teufel vollbrachte das Werk zur rechten Zeit.

Darauf verlangte der Markgraf Hans, er solle rothe Beeren wachsen lassen. Es war aber mitten im Winter und da konnte der Teufel die Forderung nicht erfüllen: also war der Bund gelöst und der Markgraf Hans wieder frei.

Quelle: Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880

sagen, veckenstedt, wendischesagen, niederlausitz, markgrafhans, johannvonbrandenburgkuestrin, teufel, pakt, brücke, teich, peitz, winter, beere, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:markgrafhans03&rev=1713444494>

Last update: **2025/01/30 11:01**

